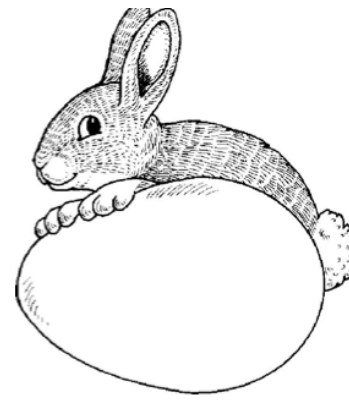


Ostern, Ostereier und Osterhase



Für die Christen ist Ostern das wichtigste Fest. An Ostern feiern Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Der Name „Ostern“ kommt vermutlich vom der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Zu Ehren der Göttin Ostara feierten die Germanen jährlich zu Beginn des Frühlings ein großes Fest.

Die Christen haben dieses Frühlingsfest dann umgedeutet.

Gefeiert wird Ostern immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.

Zwischen dem 22. März (frühster Termin) und dem 25. April (spätester Zeitpunkt) findet jährlich das Osterfest statt.

Schon in Ägypten wurden vor 3000 Jahren Eier zum Frühlingsfest verschenkt.

Diese Tradition gibt es auch in China, dort werden die Eier rot gefärbt. Die rote Farbe ist ein Symbol für das Leben.

Das Ei gilt als Zeichen für Fruchtbarkeit und Leben. Seit dem Mittelalter, der Zeit der Ritter, gibt es bei uns bunt gefärbte Ostereier.

Davor waren die Eier ungefärbt, also braun oder weiß

„Die Ostereier werden vom Osterhasen versteckt“. Kindern wird oft erzählt, dass ein Hase am Ostermorgen im Garten bunte Eier versteckt.

Diese Geschichte ist ungefähr vor 300 Jahren entstanden. Zu dieser Zeit hatten

die meisten Familien einen Gemüsegarten, in dem sie Salat und Gemüse anpflanzten. In diesem Garten versteckten die Eltern dann die bunten Ostereier für ihre Kinder.

Da die Feldhasen oft in die Gärten kamen, um sich an Gemüse und Salat satt zu fressen, dachten sich die Erwachsenen aus, dass die Hasen die Ostereier bringen würden.

Kleinere Kinder glauben dies natürlich. Ältere Kinder fragen sich: Kann ein Hase überhaupt Eier legen?

Wir wissen, Eier werden von Hühnern und anderen Vögeln gelegt. Auch Fische, Krokodile, Schlangen, Schmetterlinge und Schildkröten legen Eier. In diesen Eiern wachsen die Nachkommen dieser Tiere heran.

Junge Hasen jedoch entwickeln sich im Leib der Mutter und werden lebend geboren. Sie sind Säugetiere, die in den ersten Wochen von der Muttermilch leben.

Junge Vögel dagegen werden mit Samen und Insekten gefüttert.

Die Raupe, die später ein Schmetterling wird, vertilgt Blätter der Pflanzen.

Also: Hasen legen vermutlich keine Eier, denn sie bringen ihre Jungen anders zur Welt und sie ernähren sie anders als eierlegende Tiere.

Trotzdem gelten Hasen als Überbringer von bunten Eiern in der Osterzeit.

Eier und Hasen sind auch Symbole für den Frühling und die erwachende Natur.

Der Hase gilt als fruchtbar, weil er viele Junge bekommt. Das Ei ist der Ursprung des Lebens. Der Hase war auch das Tier der germanischen Frühlingsgöttin Ostara.

Fragen zum Text:

1. Finde Überschriften für die einzelnen Textabschnitte.

2. Welche Tiere legen Eier?

3. Eier und Hasen sind Symbole für _____

4. Zu Ehre welcher Frühlingsgöttin feierten die Germanen jährlich zu Beginn des Frühlings ein großes Fest?

5. Auf welches Fest geht die Bezeichnung Osterfest möglicherweise zurück?

6. Welches Fest feiern die Christen heute an Ostern?

7. Für die Antwort musst du in den Kalender schauen:

A) Der Frühlingsanfang ist dieses Jahr am _____.

B) Ostern wird diesen Jahr am _____ gefeiert.

